Editorial

Autor(en): **Egli, Eugen**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes

Gersau, Februar 1985
Erscheint monatlich
58. Jahrgang Nr. 2

Diese Ausgabe ‹Der Fourier› wird den Absolventen des Fouriergehilfenkurses 2/85 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht.

Aus dem Inhalt

Ruf nach Geheimhaltung 34
Sicherheitspolitik 36
Fachtip des Monats: Menuplan 37
Betriebsstoffkontingentierung 39
Verzeichnis der Kriegskommissäre 42
Journées suisses des sous-officiers 43
Unfallverhütungsaktion 1985/86 in der Armee 44
Feldpost beim ‹Flinken Igel› 46
Besuch der Fourierschulen III und IV 47
Termine 49
Herbstwaffenläufe 1984 49
Reaktionen auf unsere Dezembernummer 51
Postauto und Umweltschutz 52
Die Bedeutung der Vitamine 55

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband

Sektion Aargau
Samstag, 16. Februar: Generalversammlung in Frick

Sektion beider Basel
Montag, 11. Februar: Referat über die Probleme der Rüstung in der Schweiz
Samstag, 16. Februar: 65. Ordentliche Generalversammlung in Basel

Sektion Bern
Samstag, 9. März: Hauptversammlung in Zäziwil

Sektion Zentralschweiz
Samstag: 2. März: Generalversammlung in Altdorf

Sektion Zürich
Regionalgruppe Schaffhausen
Dienstag, 26. Februar: Vortrag über die politische Lage in der Schweiz

Fouriergehilfen

Bern
Mittwoch, 6. März: Hauptversammlung in Bern

Nachdruck, auch teilweise ist nur mit Quellenangabe gestattet

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Nutzauflage 10 417 (WEMF) 30. Oktober 1984

Editorial

Unsere Februar-Nummer setzt sich schwergewichtig mit dem verflossenen Militärjahr 1984* auseinander. Werter Leser, Sie werden nicht erst aus dieser Zusammenfassung heraus erfahren, dass das letzte Jahr ein militärisch aktives Jahr war. Sie haben es aus den Medien fast tagtäglich erfahren. Diese Aktivitäten weisen deutlich darauf hin, dass dem Schweizer seine Armee nicht einerlei ist. Er kümmert sich um sie. Die Geschehnisse zeigen aber auch deutlich, dass etwas gegangen ist im Bereiche unserer Landesverteidigung. Denn ohne Zweifel wird normalerweise nicht von dem gesprochen, was stagniert. In diesem Sinne sind die Diskussionen um unsere Armee – welchen Bereich sie auch immer tangieren mögen – sicherlich positiv zu werten. Dieser Standpunkt kann natürlich nur solange vertreten werden, als unter den Beteiligten immer wieder ein Konsens gefunden werden kann. Wollen wir nämlich unseren Frieden in Freiheit bewahren, *müssen* diese Linien der Übereinkunft aber zweifellos dort an einem Punkt zusammentreffen, wo es darum geht, unsere Armee dissuasiv stärker zu machen. Und weiter nur insofern, als die Mittel zur Beschaffung der notwendigen Waffen und Munition bereitgestellt werden. Dies war ja bis anhin, so auch im vergangenen Militärjahr eben der Fall, auch wenn einige Dinge zeitlich zurückgestellt werden mussten. Schliesslich muss es doch immer das Ziel sein, einen möglichen Feind von einem Angriff auf unser Land abzuhalten. Dies zieht dann in der Folge eben mit sich, dass unsere Wehrmänner über eine Ausrüstung verfügen müssen, welche ihnen erlaubt, in einem Konflikt besser zu sein als ihr Angreifer . . .

Fourier Eugen Egli

* Da Prof. Dr. Kurz momentan im Ausland (Naher und Ferner Osten) weilt, wird sein Rückblick aufs Militärjahr 1984 erst in der nächsten Nummer folgen.